

cNiederschrift Nr. 42

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 21. Januar 2013, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:45 Uhr

Anwesend:

Herr Dr. Johannes Geiger als Vorsitzenden
Herr Jörg Patt als Stellvertreter für Herrn Helmut Meyer
Herr Willi Köster
Herr Jan Hinrich Seebrandt
Herr Gerald Grimmer
Herr Volker Lorenzen
Herr Tjark Schütt als Stellvertreter für Herrn Hans-Peter Witt
Frau Renate Walter
Herr Dieter Grimm

Entschuldigt fehlen:

Herr Hans-Peter Witt
Herr Helmut Meyer

Von der Verwaltung:

Herr Jens Kracht als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung um den Tagesordnungspunkt 4 „Sanierung der Deckenbeleuchtung in der Großturnhalle in Tellingstedt“. Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende beantragt weiterhin, dass die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 7 ausgeschlossen wird, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 7 wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 41 vom 19.11.2012
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Sanierung der Deckenbeleuchtung in der Großturnhalle in Tellingstedt
5. Beratungen und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
6. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind vier Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Frau Holst aus Hemme spricht noch einmal das Thema Eiderlandschule Hennstedt-Lunden an. Sie würde gern wissen, was mit dem erstellten Schulentwicklungskonzept passiert. Dieses war nämlich Thema auf der letzten Bauausschusssitzung. Herr LVB Johannsen führt hierzu aus, dass das Schulentwicklungskonzept – und hier vorrangig die mögliche Verlegung der Klassen 7–10 von Lunden nach Hennstedt – nur deshalb im geplanten Architektenwettbewerb mit aufgeführt wird, um später im Falle eines Falles noch weitere bauliche Entwicklungsmöglichkeiten zu haben und sich diese mit dem jetzt geplanten Grundschulbau nicht nimmt. Der Zeitungsartikel in der Dithmarscher Landeszeitung war unglücklich verfasst und führte zu Irritationen. Gegenwärtig ist die Verlegung von Klassen absolut kein Thema, muss aber von der Entwicklung der Schülerzahlen abhängig gemacht werden. Der Schulträger steht voll und ganz zu den jetzigen Schulstandorten, insbesondere Lunden.

Außerdem wird nachgefragt, ob es vom Amt angedacht ist, bei einem Grundschulneubau auch die Schulverwaltung (Schulleitung und Sekretariat) in den Neubau mit unterzubringen. Dies wurde den Eltern von der Schulleitung in Hennstedt mitgeteilt. Herr Amtsvorsteher Holm nimmt zu diesen Aussagen Stellung und stellt klar, dass diese Aussagen nicht stimmen. Es ist in dieser Richtung gar nicht nachgedacht worden. In diesem Zusammenhang wird Kritik an der amtierenden Schulleitung laut. Frau Bürgermeisterin Walter schlägt vor, mit ihm ein klärendes Gespräch diesbezüglich zu führen. Dieses wird vom Haupt- und Finanzausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen und unterstützt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 41 vom 19.11.2012

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 41 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.11.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende teilt Folgendes mit:

- Konferenz über das Dialogverfahren der Westküstentrasse am 29.01.2013 im Tivoli in Heide, Zeit: 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- Am 04.02.2013 findet die nächste Amtsausschusssitzung statt. Sie findet um 19:00 Uhr im Lindenhof in Lunden statt.

Der leitende Verwaltungsbeamte teilt ergänzend mit:

- Zum 01.01.2013 hat die Umstellung auf die doppelte Buchführung (Doppik) stattgefunden. Seit dem 01.01.2013 wird ebenfalls eine neue Finanzsoftware eingesetzt. Durch die Umstellung werden in diesem Jahr auch alle Steuerbescheide neu verschickt werden. Diese werden auf jeden Fall auch wieder Dauerbescheide sein.
- Aktuelle Informationen zum Gespräch beim Landrat vom heutigen Tage (21.01.2013). In erster Linie ging es um die zukünftige Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Astrid-Lindgren-Schule. Außerdem muss der Kreis aufgrund der prekären finanziellen Lage zukünftig Personal abbauen, was zu Arbeitsverzögerungen führen wird. Außerdem wurden allgemeine Schulangelegenheiten angesprochen.
- Aktueller Sachstand zum Aufstellen der Klassenraumcontainer am Schulstandort Hennstedt. Die Arbeiten sind abgeschlossen, der Unterricht kann aufgenommen werden.
- Die Sperrung der kleinen Sporthalle in Hennstedt ist zwischenzeitig aufgehoben worden. Die neue Deckenheizung ist installiert und auch in Betrieb.
- Aktuelle Informationen aus der Eider-Treene-Sorge-GmbH
- Aktuelle Informationen zur Heizungsanlage in der Eiderlandschule Lunden. Es hat ein Gespräch mit der Eon-Hanse bezüglich der Aufhebung des vorhandenen Vertrages stattgefunden. Die Eon ist grundsätzlich bereit, den bestehenden Vertrag vorzeitig aufzuheben, muss aber Ausgleichszahlungen dafür erheben. Dafür muss ein Restwertgutachten für die Anlage erstellt werden. Herr Bürgermeister Köster, der an diesem Gespräch teilgenommen hat, gibt ergänzende Erläuterungen zu dem Thema.

TOP 4. Sanierung der Deckenbeleuchtung in der Großturnhalle in Tellingstedt

Nach mehreren Defekten an der Beleuchtungsanlage der Sporthalle an der GGS Tellingstedt hat sich das Amt als Schulträger für eine Sanierung der Hallenbeleuchtung im Spielfeldbereich entschieden. Nach Vorplanung und Kostenermittlung im Dezember 2012 wurde die Baumaßnahme durch einen Wettbewerb als Preisanfrage ausgeschrieben und an die Elektrofirmen in Dithmarschen versandt. Hierfür wurden 7 Fachfirmen ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Am 18.01.2013 um 10.00 Uhr wurden die Angebote von 5 Fachfirmen eröffnet (zwei Fachfirmen haben aufgrund der konjunkturellen Auslastung kein Angebot abgegeben). Nach Prüfung hat sich herausgestellt, dass die Firma Elektro-Service Fröhlich aus Tellingstedt das wirtschaftlichste Angebot mit einer Bruttosumme in Höhe von 32.963,00 Euro abgegeben hat. Zudem muss noch mit Tischlerarbeiten an der Holzdecke gerechnet werden. Hierfür werden ca. 3.000,00 Euro veranschlagt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Auftrag zur Sanierung der Deckenbeleuchtung in der Großturnhalle in Tellingstedt an die Firma Elektro-Service Fröhlich, Tellingstedt zum Auftragspreis in Höhe von 32.963,00 Euro zu vergeben. Dieser Betrag wird im Haushalt 2013 bereitgestellt. Außerdem sind zusätzlich 3.000,00 Euro für eventuell anfallende Tischlerarbeiten an der Holzdecke einzuplanen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Außerdem regt Gerald Grimmer an, dass das Amt sich Gedanken über eine angemessene Bezuschussung an den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Sporthallen in Linden und Delve macht. Auch in diesen Hallen treiben Bürgerinnen und Bürger anderer amtsangehöriger Gemeinden Sport. Dieses sollte auf einer späteren Haupt- und Finanzausschusssitzung thematisiert werden.

TOP 5. Beratungen und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Die Kämmerin Sünje Jasper stellt den ersten doppischen Haushalt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vor. Zudem werden einzelne Positionen (Erträge und Aufwendungen) an- und durchgesprochen. Zu einzelnen Positionen werden noch Änderungen des Zahlenwerkes gewünscht. Außerdem wurden für die Neumöblierung des Trauzimmers und des Sitzungsraumes im Amtsgebäude in Hennstedt 15.000,00 Euro im Haushalt bereitgestellt.

Außerdem wird von den Ausschussmitgliedern Köster und Grimmer nachgefragt, ob es noch Förderprogramme für die nun in vielen Schulbereichen geplante Sanierung der Deckenbeleuchtung gibt. Der LVB sagt zu, dieses umgehend durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

In der letzten Bauausschusssitzung wurden diverse Sanierungsarbeiten für die Schulen für den Zeitraum 2013 bis 2016 besprochen. Hier bittet der Haupt- und Finanzausschuss um eine genaue Prioritätenfestsetzung für die Durchführung der Maßnahmen durch den Bauausschuss.

Das nun im Haushaltsplan und in der Haushaltssatzung geänderte Zahlenwerk wurde durch die Kämmerin überarbeitet und den Mitgliedern zugesandt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mit den entsprechenden noch einzuarbeitenden Änderungen zu beschließen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Bürgermeister Willi Köster fragt an, ob man zum besseren Verständnis zukünftig die allgemeine Amtsumlage und eine besondere Umlage zur Finanzierung der Schulangelegenheiten im Haushalt getrennt ausweisen kann.

Außerdem wird angesprochen, dass die Sparkasse einfach den Habenzinssatz für die Rücklagen auf 0,5 % senkt. Muss man sich das als Amt einfach gefallen lassen?! Früher wurde über die Sätze noch verhandelt. Der Amtsvorsteher gibt entsprechende Erläuterungen hierzu.

Außerdem wird angesprochen, dass die Gemeinden Delve und Linden mit ihren Sachversicherungen zur Ostdeutschen Kommunalversicherung (OKV) gewechselt sind. Der Beitrag ist nahezu um die Hälfte reduziert worden. Die Leistungen behalten aber den Standard wie bisher. Auch die anderen Gemeinden sollten sich einmal ein Angebot geben lassen. Hier kann man Geld sparen.

Herr Köster schlägt vor, dass der jetzige Amtsausschuss vielleicht am Ende der Wahlperiode eine Abschlussfahrt machen könne. Dieses wird er am 04.02.2013 auf der nächsten Amtsausschusssitzung noch einmal thematisieren.

Frau Walter stellt die Frage nach einer Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung. Der LVB und Herr Kracht geben entsprechende Erläuterungen hierzu. Dieses ist im Moment kaum möglich, da die Bekanntmachungsfristen für das Info eingehalten werden müssen. Hier wird seitens des Geschäftsbereiches Zentrale Dienste aber schon an einer Lösung gearbeitet. Hierfür muss die entsprechende Norm in der Hauptsatzung nämlich geändert werden.

(Dr. Geiger)	(Kracht)
Vorsitzender	Protokollführer